Einladung zur 40. Jahresversammlung in Basel = Invitation à la 40ème assemblée annuelle à Bâle

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Volkskunde : Korrespondenzblatt der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde**

Band (Jahr): **27 (1937)**

Heft 2-3

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Korrespondenzblatt der Schweiz. Gesellschaft für Volkskunde | Bulletin mensuel de la Société suisse des traditions populaires

27. Jahrgang — Heft 2/3 — 1937 — Numéro 2/3 — 27e Année

Einladung zur 40. Jahresversammlung in Basel. - Invitation à la 40ème Assemblée annuelle à Bâle. — R.-O. Frick, La fête de mai à Môtiers-Travers. — Jahresbericht und Jahresrechnung für 1936. — Gian Bundi †. — J. Arnet, Bauern-Tafelbilder aus der Luzerner Landschaft. — Stettenbach-Fest des hl. Antonius des Großen. — Fragen und Antworten: Wie wird beim Sterben geläutet?

An unsere verehrlichen Mitglieder und Freunde!

Wir haben die Ehre, Sie zu unserer

40. Jahresversammlung

auf Samstag und Sonntag, den 1. und 2. Mai 1937
in Basel

einzuladen. Die diesjährige Versammlung erhält besondere Bedeutung durch die Einweihung unseres neuen volkskundlichen Instituts. Wir hoffen sehr, recht viele unserer Mitglieder und Freunde von nah und fern begrüßen zu können, damit das für unsere Gesellschaft so wichtige Ereignis würdig gefeiert werden kann.

Programm:

Samstag, den 1. Mai

15.00 Uhr: **Sitzung des Ausschusses** und der Delegierten im Augustinerhof.

1. Protokoll.
2. Jahresbericht und Rechnung.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren.
4. Mitteilungen des Obmanns.

(Für unsere Mitglieder findet in der Sammlung für Völkerkunde um 15.00 Uhr eine Führung durch Herrn H. Dietschy statt.)

16.30 Uhr: **Einweihung** des **Schweizerischen Instituts für Volkskunde** im Saal des I. Stocks. Besichtigung und Empfang in den Räumen des Instituts (Parterre). Gäste willkommen.

20.00 Uhr: **Gemeinsames Nachtessen** im Café Spitz (bei der mittleren Rheinbrücke, Kleinbasel). Basler Überraschungen.

Sonntag, den 2. Mai

10.00 Uhr: **Generalversammlung der Mitglieder** im Bürgerratssaal (Stadthaus, Stadthausgasse 13). Traktanden wie vorstehend.

10.30 **Uhr: Öffentliche Versammlung.**

Herr Prof. Dr. **John Meier**, Freiburg i. Br.: **Worte des Gedenkens an Eduard Hoffmann-Krayer.**
Das rätoromanische St. Margarethalied (ein mehr als tausend Jahre altes Lied) wird von Hochw. Herrn Domdekan **Chr. Caminada** folkloristisch erklärt und in der uralten Melodie von Frl. cand. med. Brida Willi, Herrn Lehrer Giusep Maißen und Herrn Grischott gesungen.

12.30 Uhr: **Mittagessen** in der Schlüsselzunft (Freiestraße 25).

Für den Vorstand:
Prof. Dr. **K. Meuli**, Obmann.

A nos membres et amis.

Nous avons l'honneur de vous inviter à participer à notre

40ème Assemblée annuelle

qui aura lieu le samedi 1er et le dimanche 2 mai 1937 à Bâle.

Cette assemblée revêt une importance particulière du fait de l'inauguration de notre nouvel Institut de folklore. Nous espérons beaucoup avoir le plaisir de saluer un grand nombre de nos membres et amis de près ou de loin afin que cet événement capital dans la vie de notre société soit célébré comme il le mérite.

Programme:

Samedi 1er mai

15 h. **Séance du Conseil** et des délégués à l'Augustinerhof.
1. Procès verbal.
2. Rapport présidentiel et comptes.
3. Nomination des reviseurs de comptes.
4. Communications du président.

(Une visite du Musée d'ethnographie est prévue, à l'intention de nos membres, dès 15 h., sous la direction de M. H. Dietschy).

16.30 h. **Inauguration de l'Institut suisse de folklore** dans la salle du Ier étage. Visite des locaux de l'Institut (rez-de-chaussée). Les hôtes seront les bienvenus.

20 h. **Souper en commun** au Café Spitz (près du pont moyen du Rhin, au Petit-Bâle). Surprises bâloises.

Dimanche 2 mai

10 h. **Assemblée générale** des membres dans la salle du Bürgerrat (Hôtel de ville, Stadthausgasse 13). Même ordre du jour que ci-dessus.

10.30 h. **Séance publique.**
M. **John Meier,** professeur à l'Université de Fribourg en Brisgau: **Quelques mots à la mémoire d'Edouard Hoffmann-Krayer.**

La chanson rhétoromane de Sainte Marguerite, expliquée au point de vue folklorique par M. **Chr. Caminada,** révérend doyen de la cathédrale de Coire, et chantée dans son antique mélodie par Mlle. Brida Willi et MM. Giusep Maissen et Grischott.

12.30 h. **Dîner** à l'hôtel de la corporation de la Clef (Freiestrasse 25).

Pour le Comité:

Prof. Dr. **K. Meuli,** président.